



Sammlung Theaterzettel

Flachsmann als Erzieher

Ernst, Otto

1908-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 29. März 1908.

Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst
Neu einstudiert von Emil Hecht

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule	.....	Hans Godeck
Jean Flemming	.....	Georg Köhler
Bernhard Vogelsang	} Lehrer	Gustav Trautschold
Carsten Dierks		Christian Eckelmann
Emil Weidenbaum		Alexander Kökert
Claus Riemann		Gustav Kallenberger
Franz Römer		Alfred Möller
Betty Sturhahn	} Lehrerinnen der Elementarklassen	Julie Sanden
Gisa Holm		Alice Hall
Negendank, Schuldiener bei Flachsmann	.....	Karl Neumann-Hoditz
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule	.....	Felix Krause
Schulinspektor Brösecke	.....	Paul Tiefsch
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrat	.....	Emil Hecht
Frau Dörmann	.....	Toni Wittels
Max, ihr Sohn	.....	Elise Gerlach
Brockmann	.....	Heinz Martin
Frau Biesendahl	.....	Elise de Lang
Alfred, ihr Sohn	} Schüler Flemmings	Jenny Hotter
Robert Pfeiffer		Christine Zisch
Carl Jensen, Schüler Vogelsangs	.....	Hedwig Hirsch

Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.
Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pausse statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Marg. Beling-Schäfer.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	3.50
Empore 1. Reihe 1. Abl. (No. 53-80)	2. "	2.—
1. Reihe 2. Abteilung	3. " (Sitzplätze)	1.50
2. Reihe	4. "	1.—
3. Reihe	5. " (hinterer Raum)	.50

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzulegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kessner (alter Prätorhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedriehsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

38. Vorstellung im Abonnement A.

Der fliegende Holländer

Anfang 7 Uhr.

Montag, den 30. März 1908 42. Vorstellung im Abonnement B.

Fedora

Anfang 7 Uhr.